

Uhrmacherzwangsinnung Breslau.

Am **Donnerstag, den 16. Oktober**, nachmittags 3 Uhr, findet unsere Quartalsversammlung in Paschkes Restaurant statt, wozu unsere Mitglieder hiermit eingeladen werden. Die Tagesordnung wird den Mitgliedern durch Drucksache zugeschickt; der Haushaltplan 1914 liegt beim Kollegen A. Scholz, Lessingstrasse 5, I., vom 4. bis 11. Oktober zur Einsicht aus.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand:

R. Hempel, Obermeister. H. Clemens, Schriftführer.

Uhrmacherzwangsinnung Erfurt.

Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zur 5. diesjährigen Vollversammlung für **Montag, den 13. Oktober**, abends 8¹/₂ Uhr, bei Kohl, Anger 19, ein.

Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Festsetzung des Haushaltplanes für 1914.
3. Wahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 1913.
4. Kassenpause
5. Besprechung über gemeinsames Inserieren.
6. Verschiedenes.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass rückständige Beiträge und Strafen bis spätestens 1. November an unseren Kassierer, Kollegen Adam, abzuführen sind, widrigenfalls die Beiträge dem Steueramt zum Einziehen übergeben werden. Gleichfalls wird darauf hingewiesen, dass der Zeichnungsbetrag zum elektrischen Kursus in der Versammlung gezahlt werden kann.

Der Innungsvorstand.

I. A.: Oswald Firl, Schriftführer.

Uhrmacherzwangsinnung Halle a. S. und Umgegend.

Unsere Quartalsversammlung findet am **Montag, den 6. Oktober**, nachmittags 3 Uhr, im „Ratskeller“ statt.

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Eingänge.
3. Aenderung der Beitragszahlung nach Vorschrift des Magistrates.
4. Bericht über das Ergebnis der Fragebogen und Festlegung der ortsüblichen Reparaturpreise durch Beschlussfassung.
5. Vortrag des Kollegen König über Funkentelegraphie unter Vorführung einer Sendestation.
6. Verschiedenes.

Die Tagesordnung wird noch erweitert.

Der Vorstand:

Herm. Uhlig, Obermeister. Walter Quentin, Schriftführer.

Uhrmacherzwangsinnung Halberstadt und Umgegend.

Bericht über die ordentliche Hauptversammlung am 10. September in Wernigerode.

Tagesordnung: 1. Protokollverlesung. 2. Ersatzwahl eines Schriftführers. 3. Eingänge. 4. Anträge und Verschiedenes.

Die zu heute ordnungsgemäss einberufene Hauptversammlung wurde um 10¹/₄ Uhr vom Obermeister eröffnet. Die Anwesenheitsliste ergab 29 Mitglieder. Nach Eröffnung der Versammlung gedachte der Obermeister des verstorbenen Kollegen Schnurre-Halberstadt, dessen Andenken die Kollegen durch Erheben von ihren Plätzen ehrten. Hierauf nahm Kollege Schluck-Wernigerode das Wort, welcher die anwesenden Kollegen in Namen seiner Wernigeroder Kollegen herzlichst willkommen hiess.

1. Der II. Vorsitzende, Kollege Loges, verlas das Protokoll der letzten Hauptversammlung; da Einsprüche dagegen nicht erhoben wurden, konnte es vollzogen werden.

2. Für den von hier verzogenen Kollegen Herrmann wurde Unterzeichneter als Vorstandsmitglied und zugleich als Schriftführer gewählt.

3. Die verschiedenen eingegangenen Schriftstücke wurden vom Obermeister zur Kenntnis gebracht.

4. a) Auf Antrag des Obermeisters wurde für den Innungsbezirk die 4 jährige Lehrzeit einstimmig beschlossen und festgesetzt.

b) Da zu den einberufenen Hauptversammlungen fast immer nur dieselben Kollegen erscheinen, wird auf Antrag einiger Kollegen einstimmig beschlossen, gegen die mit ungenügender Entschuldigung (diese waren fast alle ungenügend) fehlenden Kollegen mit allen zu Gebote stehenden Mitteln einzuschreiten. Wie einige Kollegen auch erwähnten, könnten wohl alle das kleine Opfer bringen, um einige anregende frohe Stunden im Kreise der Kollegen zu erleben. Werden doch die Versammlungen immer so angesetzt, dass sie ohne grossen Zeitverlust besucht werden können.

c) Die Einschreibgebühr für Lehrlinge wurde auf 3 Mk., die Ausschreibgebühr auf 5 Mk. festgesetzt.

d) Nach Vortrag des Obermeisters wurden zur Kaiser Wilhelm-Spende für das Handwerker-Erholungsheim des Handwerkskammerbezirks Magdeburg 50 Mk. aus der Innungskasse gestiftet und der Handwerkskammer überwiesen.

e) Darauf berichtete der Obermeister über die stattgefundene Gehilfenprüfung, hob einige kleine Mängel, welche sich dabei herausstellten, hervor und empfahl den Kollegen, welche Lehrlinge ausbilden, um deren Berücksichtigung und Abhilfe.

Die nächste Hauptversammlung findet in Halberstadt statt.

Da weitere Anträge und Fragen nicht gestellt wurden, schloss der Obermeister um 12¹/₂ Uhr die Versammlung mit der Bitte, doch zur nächsten Hauptversammlung recht zahlreich zu erscheinen.

Nach einem gemeinschaftlichen Mittagessen unternahmen die Kollegen unter Führung der Wernigeroder Kollegen einen Ausflug in die herrliche Umgebung Wernigerodes. Ein fröhlicher Abschiedsschoppen beendet die so harmonisch verlaufene Hauptversammlung. Adolf Sack, Schriftführer.

Uhrmacherzwangsinnung Harburg.

Am **Montag, den 6. Oktober**, abends 7 Uhr, findet die ordentliche Innungsversammlung in „Meyers Kasino“, Brückenstrasse, statt.

Die Tagesordnung geht den Mitgliedern mit der Einladung zu.

E. Knupper, Obermeister.

Zwangsinnung für das Uhrmachergewerbe Hannover und Linden.

Am 13. August fand während des Unterrichts in Gegenwart des Innungsvorstandes die feierliche Eröffnung der durch die Innung ins Leben gerufenen Fachklasse für praktische Arbeiten für Uhrmacherlehrlinge in der Städt. Fortbildungsschule statt. Durch ganz besonderes Interesse und Entgegenkommen des Herrn Direktor Hoffmeister und den gütigen Spendern untenstehender Firmen und Kollegen ist für die Lehrlingsausbildung etwas Grosses erreicht worden. An dieser Stelle sei Herrn Direktor Hoffmeister und den Spendern nochmals herzlichst gedankt.

Der Unterricht wird erteilt durch den Fachlehrer Herrn Otto Böckle. Anlässlich des Verbandstages des Niedersächsischen Uhrmacherunterverbandes fand eine Besichtigung der Klasse statt und fand den grössten Beifall der Besucher. Gestiftet haben zur Fachklasse: Handwerker- und Kunstgewerbeschule, Hannover; Niedersächsischer Uhrmacherunterverband; Zentralverband der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine, E. V., Halle; Carl Marfels, Berlin; Gebr. Junghans, Schramberg; Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg; Schlenker & Kienzle, Schwenningen; A. Thommen, Waldenburg (Schweiz); R. Flume, Berlin; Ludwig & Fries, Frankfurt a. M.; Günther Herbst Nachf., Leipzig; Banke & Clement, D. A. Danckwerth, G. Häusler, F. W. Möhring, Möbius Sohn, S. Steinwehr, Frau Eschholz, M. Stellmann, L. Schrader und H. Frischmuth, sämtlich in Hannover. I. A.: G. Haas.

Uhrmacherinnung des Kreises Herford.

Am **Sonntag, den 5. Oktober**, nachmittags 3 Uhr, findet in Herford, Hotel Kaiserhof, unsere Innungsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Festlegen eines Normaltarifs für das Uhrenaufziehen.
3. Bericht über den Verbandstag.
4. Weckerangelegenheit.
5. Weihnachtsinserate.
6. Verschiedenes.

Bezugnehmend auf § 22 unserer Innungsstatuten ersuchen wir um rechtzeitiges Erscheinen.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand:

I. A.: F. Hoffmann, Schriftführer.

Uhrmacherzwangsinnung Hildesheim.

Einladung zur Innungsversammlung am **Montag, den 6. Oktober**, nachmittags 2 Uhr, in „Hotoggs Hotel“ am Bahnhof.

Tagesordnung:

1. Protokoll.
2. Eingänge.
3. Beitragszahlung.
4. Bericht über den Niedersächsischen Unterverbandstag in Hannover.
5. Unlauterer Wettbewerb.
6. Verschiedenes.

Laut Beschluss der letzten Versammlung beginnt die Sitzung um 2 Uhr, weil die Kollegen aus Bockenem und Umgegend zu früh Hildesheim verlassen müssen. H. Kohrs, Schriftführer.

Uhrmacherzwangsinnung Kiel und Umgegend.

Die nächste Vollversammlung findet am **Mittwoch, den 22. Oktober**, nachmittags 3¹/₂ Uhr, im Hotel Deutscher Kaiser statt. Wegen der Wichtigkeit der zur Verhandlung stehenden Punkte werden die Mitglieder ersucht, vollzählig zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Bericht des Kassierers und der Revisoren.
3. Beratung des Haushaltplanes.
4. Neuwahl des Obermeisters.
5. Ersatzwahl für die ordnungsmässig ausgelosten Vorstandsmitglieder Suhl, Mensing, Weschke und Rathge.
6. Antrag Jans: Die Innungsmitglieder ausser durch die Verbandszeitung durch Brief oder Karte zu den ordentlichen Vollversammlungen einzuladen.
7. Mitteilung von Eingängen.
8. Verschiedenes.

Die Rechnungsablage und der Entwurf des neuen Haushaltplanes liegen vom 1. bis 15. Oktober beim Innungskassierer, Herrn Wilh. Suhl, Holstenstrasse 74, zur Einsichtnahme der Mitglieder aus.